



Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.

KYCD-Sicherheitstraining

**World Sailing lizenziertes Sea Survival Training
im
Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine
in Neustadt / Holstein**



**„Den Seenotfall erleben und trainieren, ohne in Gefahr zu geraten“
Das ist das Motto dieses Sicherheitstrainings.**

Termin: 28. und 29. November 2025

Niemand möchte verunglücken, doch dann liest man es wieder:

- **Ein Seeventil bricht, und der Wassereinbruch kann nicht gestoppt werden.**
- **Oder: Als Brandgeruch festgestellt wurde, war es schon zu spät, und das Boot ging in Flammen auf.**
- **Oder: Es war beim Segelbergen jemand vom Vordeck über Bord gegangen und konnte nicht geborgen werden ...**

**Es sind die Nachrichten über solche Ereignisse, die die Frage auftauchen lassen:
„Was hätte ich denn in der Situation getan?“ Oft genug wird man sich dann eingestehen müssen, selbst nicht bestens auf Notfälle vorbereitet zu sein.**



Nicht nur für das Boot gilt, dass es für die Saison fit sein muss, sondern das Gleiche gilt für Skipperin, Skipper und Crew!

Seit vielen Jahren findet in Neustadt im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr der Deutschen Marine ein intensives Sicherheitstraining für Wassersportler statt. Im Zentrum der zweitägigen Veranstaltung des KYCD stehen praktische Übungen, ohne dass die Theorie zu kurz kommt. Den Seenotfall mit den Teilnehmern wirklichkeitsnah gefahrlos zu trainieren, ist das Ziel der Profis unseres Neustädter Ausbildungsteams.

Unsere Ausbilder sind aktive oder ehemalige Angehörige der Marine und der DGzRS. Die qualifizierte Ausbildung in der Einrichtung der Deutschen Marine hat schon vor Jahren den Standard für Sicherheitstrainings gesetzt. Beim Training in Neustadt gibt es deshalb die Möglichkeit, in Praxis und Theorie viel über Sicherheit an Bord und auf See zu lernen:

- Am ersten Tag wird im Inneren eines nachgebauten Schiffsrumpfs unter realistischen Bedingungen die Leckbekämpfung geübt. Wer die massiven Wassereinträge stoppen konnte, wird auch den auf Yachten zu erwartenden Lecks begegnen können.
- Vom Wasser geht es dann zum Feuer: Nach einer theoretischen Einführung in die Brandentstehung und -verhütung sowie in die Bekämpfung von Flüssigkeits-, Glut- und Fettbränden mit Pulver, Schaum, CO₂ und Wasser folgen sorgfältig angeleitet die praktischen Übungen und Demonstrationen. Wird an Bord ein Brand bemerkt, ist es für den Ausgang entscheidend, mit Überlegung schnell und entschlossen zu handeln. Das fällt schwer, denn ein Feuer löst Angst aus. Auf die Wirkung der Flammen eingestellt zu sein und Maßnahmen und Ausrüstung kennenzulernen, mit denen man an Bord mit einem Entstehungsbrand klarkommen kann, wird allen Teilnehmern vermittelt.
- Nach einer Einweisung über Aufbau und Funktion von Rettungswesten und Rettungsinseln wird am zweiten Tag in der Schwimmhalle im Seegang mit ihnen trainiert. Das Material wird gestellt, aber die Teilnehmer sollten auch ihre Chance nutzen, sich mit dem Sitz und dem Verhalten der eigenen Weste unter diesen Bedingungen vertraut zu machen.



- Viele Unfallberichte handeln von misslungenen Bergungen. Sie zeigen, wie schwer es ist, einen über Bord gegangenen Menschen wieder an Deck zu holen. Während des Trainings wird auf diese Herausforderung eingegangen, und in der Schwimmhalle stehen auch einige Möglichkeiten, Personen aus dem Wasser zu bergen, auf dem Programm.
- Beim Sturz ins Wasser denkt man in unseren Breiten zu Recht an Unterkühlung. Die Versorgung eines Unterkühlten mit Bordmitteln wird dargestellt. Nach einem Sturz ins kalte Wasser sterben jedoch immer wieder Menschen lange bevor sie unterkühlt sind. Die Gefahren der „ersten Viertelstunde“ und der Umgang mit ihnen werden deshalb ebenfalls behandelt.
- Gegen Ende der Veranstaltung gibt es noch das „Feuerwerk“: Das veranstalten die Teilnehmer selbst mit pyrotechnischen Signalmitteln wie Handfackeln, Fallschirmraketen und Rauchtöpfen. Diesem letzten Praxisteil des Trainings geht eine Einführung in Notsignale und Kommunikationsmittel für Notfälle voraus.

Das Training ist nicht nur für Fahrtensegler eine gute Vorbereitung auf die nächste Saison. Auch Regattasegler sind in Neustadt gut aufgehoben.

Bei Seeregatten, die nach den Offshore Special Regulations ausgeschrieben sind, muss ein Teil jeder Crew einen „Sea Survival Course“ absolviert haben. Das Sicherheitstraining in Neustadt ist von World Sailing lizenziert. Teilnehmer, die im Verlauf erfolgreich ein Examen ablegen, erhalten eine Teilnahmebescheinigung (certificate of attendance), mit der sie ihre Qualifikation bei Regatten nachweisen können.

Auch den ARC-Teilnehmern wird vom World Cruising Club empfohlen, ein solches Training zu absolvieren.

Hinweise

- Jeder Teilnehmer verpflichtet sich zur aktiven Mitarbeit bei den Demonstrationen und Übungen.
- Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.
- Für das Betreten der Kasernenanlage ist ein Personalausweis oder Reisepass erforderlich.
- Interessenten mit Behinderungen müssen vor ihrer Anmeldung mit dem Veranstalter Rücksprache halten, da die Anlagen nicht barrierefrei sind.
- Bitte unbedingt an Badezeug und Handtücher für beide Tage denken!
- Für die praktischen Vorführungen und Übungen werden „Blaumänner“ und Schutzkleidung vom EAZS zur Verfügung gestellt.
- Für die Lecksicherung sind Gummistiefel der Größen 42 bis 46 vorhanden.
- Festes Schuhzeug ist bei den Löschübungen erforderlich.
- Für das Training im Freien bitte der Witterung entsprechende Kleidung mitbringen.
- Bestimmte Übungen in der Schwimmhalle bieten den Teilnehmern und Teilnehmerinnen die Möglichkeit, die eigene Ausrüstung in der Praxis kennenzulernen. Bei ihnen sollen möglichst eigene Rettungswesten und eigenes „Ölzeug“ benutzt werden. (Rettungswesten müssen nach der Erprobung gewartet werden.)
- Für das Abendessen am Freitag wird um angemessene Kleidung gebeten.
- Die Unterkunft in der Kaserne ist leider nicht möglich. Unsere Geschäftsstelle gibt Ihnen gerne Hinweise auf Übernachtungsmöglichkeiten in Neustadt.
- **Das Fotografieren oder Filmen ist im gesamten militärischen Bereich verboten!**



Veranstaltungsort

Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine (EAZS M)
Wieksbergstraße 54/1
23730 Neustadt/Holstein

Termin

Freitag, 28. und Sonnabend, 29. November 2025

Ablauf

- Freitag: Anreise bis 12:00 Uhr
Ausweispapiere bitte nicht vergessen!
Treffen im Kasernengelände, anschließend Begrüßung und Einweisung in den Übungsablauf.
12:20 Uhr Beginn des Programms.
Circa 19:30 Uhr gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein im EAZS.
- Sonnabend: 7:15 Uhr Frühstück in der Kaserne, danach Fortsetzung des Programms.
13:00 Mittagessen, anschließend Fortsetzung des Programms.
Circa 16:30 Uhr Abschlussgespräch.
Circa 17:30 Uhr Ende des Sicherheitstrainings.

Teilnahmegebühr

KYCD-Mitglieder, Jugendliche unter 25 Jahren und YCD-Mitglieder:	€ 465,-
Gruppen (pro Person)	€ 495,-
Nicht-Mitglieder:	€ 530,-

Im Preis enthalten: Teilnahme am Sicherheitstraining, Ausbildungsmaterial und schriftliche Unterlagen.
Ein Abendessen, ein Frühstück, ein Mittagessen.

Wichtiger Hinweis:

Geben Sie bitte auf der Anmeldung Ihre Personalausweis- oder Passnummer an, da der Zutritt zum militärischen Gelände sonst nicht möglich ist.



Anmeldung zum KYCD-Sicherheitstraining im EAZS M am 28. und 29.11.2025

Name:

Vorname:

PLZ und Ort:

Straße:

Geburtsdatum:

Beruf:

Telefon:

E-Mail:

Personalausweis- / Passnummer:

Anreise per Auto ja nein

- KYCD- oder YCD-Mitglied, Gebühr € 465,- Mitgliedsnummer:
- Nicht-Mitglied, Gebühr € 530,-
- Jugendliche, Gebühr € 465,-
- Gruppen, Gebühr pro Person € 495,- (Bitte für jede Person eine Anmeldung ausfüllen.)

World Sailing Certificate gewünscht? ja nein (zusätzliche Prüfungsgebühr € 15,-)

Buchungsbedingungen

Mir ist bekannt, dass die Anmeldung mit ihrer Bestätigung wirksam wird. Die Teilnahmegebühr ist spätestens 20 Banktage vor Lehrgangsbeginn zu entrichten. Sollte die Gebühr nicht fristgemäß eingehen, so ist der KYCD berechtigt, die Bestätigung zurückzuziehen und den Platz anderweitig zu vergeben. Die Teilnahmegebühr wird bei Stornierung durch den Teilnehmer bis spätestens 21 Tage vor Lehrgangsbeginn zu 50 % zurückgezahlt. Alternativ ist einmalig die kostenfreie Umbuchung auf den folgenden Lehrgang möglich. Bei späterer Absage wird die Teilnahmegebühr zu 100% fällig, eine Rückerstattung ist dann nicht mehr möglich. Der Anmelder hat jedoch in allen Rücktrittsfällen die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu benennen. Dazu muss ein neues Anmeldeformular mit dem Hinweis „Ersatzperson/Namensänderung“ ausgefüllt werden.

Der KYCD behält sich vor, den Ablauf des Sicherheitstrainings ohne weiteres zu ändern oder das Sicherheitstraining auch kurzfristig abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Ein weitergehender Anspruch auf Schadensersatz besteht nicht.

Zahlungsart

- Zahlung nach Rechnungserhalt durch Überweisung auf das Konto DE48 2007 0024 0080 0607 00 des Kreuzer Yacht Club Deutschland bei der Deutschen Bank.
- Zahlung durch SEPA-Lastschriftzug exklusiv für KYCD-Mitglieder von dem Bankkonto:

Kontoinhaber:

IBAN: _____

Kreditinstitut:

Für das angegebene Konto liegt dem KYCD ein SEPA-Lastschriftmandat vor.

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte füllen Sie auch die Seite 2 aus, damit wir Ihre Anmeldung bearbeiten können!



Seite 2 der Anmeldung zum KYCD-Sicherheitstraining im EAZS M am 28. und 29.11.2025

Name:

Vorname:

Haftungsausschluss

Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt die vorherige Annahme des Haftungsausschlusses voraus.

Mir ist bekannt, dass die Teilnahme am Sicherheitstraining, besonders bei den praktischen Übungen, durch die Art der Übungen körperliche Belastungen mit sich bringt. Ich versichere, dass ich so gesund bin, dass ich an den Übungen ohne Gefahr von Schädigungen teilnehmen kann. Die Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Körper-, Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die während des oder im Zusammenhang mit dem Sicherheitstraining durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entsteht, ist bei der Verletzung von Pflichten auf Schäden beschränkt, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer auch die für den Veranstalter tätigen Personen sowie alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt wurde, von der persönlichen Schadenersatzhaftung.

Hinweise zum Datenschutz im Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. (KYCD):

Der KYCD speichert die in dieser Anmeldung von Mitgliedern oder Gästen gemachten personenbezogenen Daten in einer verschlüsselten und passwortgeschützten Datenbank, zu der nur einzeln berechnigte Personen aus Vorstand, Geschäftsstelle und IT-Administration Zugang haben. Die Daten werden zur Lehrgangsverwaltung eingesetzt. Hierzu gehören das Rechnungs- und Mahnwesen, die Lohn- und Finanzbuchhaltung, der Zahlungsverkehr und der allgemeine, dem Vereins- und Lehrgangszweck dienende Schriftverkehr. Alle im Zusammenhang mit der Lehrgangsverwaltung anfallenden Tätigkeiten erfolgen in Eigenregie durch Vorstandsmitglieder oder Mitarbeiter der Geschäftsstelle sowie über externe Dienstleister (zum Beispiel Postdienstleister, Steuerberater, Behörden) auf Grundlage der gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzvereinbarungen.

Aufgrund der Bestimmungen für das Betreten militärischer Bereiche meldet der KYCD vor Trainingsbeginn den Namen, die Anschrift und die Personalausweis-/Passnummer des Anmelders dem Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine in Neustadt/Holstein. Dieser Vorgang ist zwingend erforderlich, um am Sicherheitstraining teilnehmen zu können. Die Daten werden ansonsten nicht an Dritte weitergegeben. Die Teilnehmerliste ist nicht öffentlich zugänglich, und wird auch nicht den Teilnehmern bekannt gemacht.

Alle Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Zum Beispiel Schriftverkehr zum Geschäftsvorgang 6 Jahre, Buchungsbelege und Rechnungen 10 Jahre. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Auf Antrag hat jeder Anmelder das Recht, unentgeltlich vom KYCD eine Auskunft über seine dort gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten und zudem das Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung der Daten, sofern dem nicht rechtliche Vorgaben wie gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Das Einverständnis kann verweigert oder mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. In diesem Fall ist jedoch die Teilnahme am Sicherheitsseminar nicht möglich, es gelten dann die vorgenannten Stornoregelungen. Die Widerrufserklärung ist schriftlich per Briefpost zu richten an:

Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Neumühlen 21, 22763 Hamburg.

Weitere Informationen zum Datenschutz unter <https://www.kycd.de/kycdclub.htm>.

Einwilligungserklärungen des Anmelders

1.) *Ich willige ein, dass der Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. meine personenbezogenen Daten gemäß den vorgenannten Erklärungen und unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) speichert und verwendet.*

2.) *Ich willige in den obigen Haftungsausschluss ein.*

Ort, Datum, Unterschrift